

Vortrag zum Deutschen Jugendliteraturpreis 2026

erarbeitet von Doris Breitmoser & Linda Wiechert

Gelbe Markierung = neue Folie

Informationen zum DJL:

- Der Dachverband Jugendliteratur DJL (bis Juli 2026 Arbeitskreis für Jugendliteratur) ist die zentrale Interessensgemeinschaft für die deutschsprachige Kinderliteratur. Er vereint 60 Institutionen der Literaturvermittlung und über 265 Einzelpersonen (Informationen zur Mitgliedschaft unter www.jugendliteratur.org)
- Der Verband wird maßgeblich gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- Ziele: Kinder- und Jugendliteratur stärken, literarästhetische Bildung von Kindern und Jugendlichen fördern

Informationen zu DJL-Aktivitäten

- gibt die Fachzeitschrift *Julit* heraus, kann man abonnieren oder als Mitglied automatisch beziehen,
- veranstaltet Tagungen,
- engagiert sich für die Leseförderung, z.B. mittels unseres Peer-to-peer-Projekts Literanauten
- ist in der Autor:innen- und Übersetzungsförderung tätig
- und vertritt Deutschland auf internationaler Ebene, u.a. bei IBBY, dem International Board on Books for Young People.
- Nicht zuletzt richtet der DJL den Deutschen Jugendliteraturpreis (DJLP) aus.

Folie: DJLP 2026

Deutscher Jugendliteraturpreis

... und der präsentiert sich dieses Jahr mit einem Motiv von Antje Damm, der Sonderpreisträgerin Illustration 2025. Sie lädt uns ein in ein knallbuntes, urgemütliches Leseparadies.

Die Jürs haben – nicht nur unter dem Küchentisch – unheimlich viel gelesen. Aus rund 7.200 Neuerscheinungen haben sie die besten Kinder- und Jugendbücher für uns herausdestilliert.

Folie: DJLP allgemein

Seit 1956 wird der Preis jährlich verliehen. Er ist mit insgesamt 72.000 Euro dotiert. Stifter ist das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Folie: Infografik DJLP

Der Deutsche Jugendliteraturpreis ist weltoffen.

Die Kritiker- und die Jugendjury betrachten die gesamte deutschsprachige Kinder- und Jugendbuchproduktion, auch Übersetzungen aus anderen Sprachen.

Daneben gibt es eine nationale Komponente: den Sonderpreis, der im jährlichen Wechsel im Bereich Autor:in, Illustration bzw. Übersetzung vergeben wird. Und zwar für ein Lebenswerk und für ein „Neues Talent“.

Folie Kritikerjury

2.2 Arbeitsweise der Kritikerjury

Die Kritikerjury besteht aus neun Personen: der Vorsitzenden Prof. Dr. Iris Kruse und je zwei Expert:innen in den Sparten Bilderbuch, Kinderbuch, Jugendbuch und Sachbuch.

Die Kritikerjury sichtet die Kinder- und Jugendbuchproduktion des Vorjahres. In zwei Sitzungen ermittelt sie zunächst sechs Nominierungen pro Sparte, in einer dritten Sitzung kürt die Jury daraus die Sieger.

Für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2026 wurden insgesamt 530 Bücher eingereicht.

Worauf es der Jury im Einzelnen ankommt, entnehmen Sie der Kriterien-Übersicht auf der Webseite des DJL.

Folie Jugendjury

2.3 Arbeitsweise der Jugendjury

Die Jugendjury setzt sich zusammen aus sechs über ganz Deutschland verteilten Lesecclubs mit insgesamt über 100 jugendlichen Juror:innen.

Sie wählt eigenständig und ohne Vorgaben Erwachsener ihre Nominierungen aus und vergibt ihren eigenen Preis. Echte Teilhabe also bei diesem Staatspreis.

Dieses Jahr haben die Jugendlichen rund 200 Neuerscheinungen aus dem Vorjahr geprüft. Jeder Lesecclub nominiert einen Titel. Mit Hilfe eines Punktesystems wird im Herbst aus den sechs Nominierungen das Preisbuch ermittelt.

Folie Sonderpreisjury

2.4 Arbeitsweise der Sonderpreisjury

Der Fokus beim Sonderpreis liegt dieses Jahr auf den Autor:innen

Folie Motiv

2.5 Einstimmung auf nominierte Bücher

Insgesamt haben die Kritikerjury, die Jugendjury und die Sonderpreisjury 31 Bücher nominiert. Diese Nominierungen stehen für Literatur, die etwas wagt. Sie sind ästhetisch anspruchsvoll und manchmal inhaltlich aufwühlend – und machen dennoch immer Lust, weiterzulesen. Bücher, die das schaffen, stärken nicht nur junge Menschen. Sie stärken die Demokratie.

Kommen Sie mit auf einen rasanten Streifzug durch – tatsächlich – alle nominierten Bücher!

Ich bin ok. Du bist ok.

Wie wir uns selbst und andere besser verstehen und unsere Einstellungen zueinander verändern können – das ist nicht nur eine psychologische Fragestellung. Das ist auch ein großes Thema in folgenden Büchern.

Der Zahn

Wie viel Unterschied kann eine Freundschaft aushalten? – Darum und um den Umgang mit Vorurteilen geht es in diesem dicken Comic-Schmöker: Denn Mila hat fürchterliche Angst vor Vampiren – und ahnt nicht, dass ihre neue Freundin Karla just aus einer Vampirfamilie stammt. Demnächst soll Karla sogar auf die Vampirakademie wechseln ...

Ist okay

(Buch bekannt) Auch Ziege und Hase sind befreundet. Sie haben viel gemeinsam und unterscheiden sich doch. Doch das ist okay ...

Regenwurm und Anakonda

20 Tiere halten 20 Referate über andere Tiere und verraten dabei auch immer etwas über sich selbst. Das klingt z.B. so: „Hallo, ich bin ein Regenwurm und halte mein Referat über die Anakonda. Anakondas und Regenwürmer haben Ähnlichkeit miteinander und auch wieder nicht. Eigentlich haben wir eher weniger Ähnlichkeit miteinander als mehr, aber genau deswegen finde ich die Anakonda voll cool.“

Wenn Gefühle aus der Reihe tanzen

Hier hingegen stehen Menschen im Mittelpunkt. Die erleben den ganzen Tag über verschiedene Gefühle, laute und leise, schöne und belastende. Doch manchmal kommt das Fass zum Überlaufen, Ängste nehmen überhand, Freude stiehlt sich davon ... Beim Umgang mit solchen Schief lagen unterstützt dieses Sachbuch.

Spion Nr. 9

Es gibt auch Menschen, die die Welt auf eine sehr spezielle Weise wahrnehmen, so wie Estrich. Er empfindet sich selbst als so andersartig, dass er überzeugt ist, ein Außerirdischer zu sein. Seine Mission: Menschen beobachten. Doch dann verschwindet sein Logbuch aus dem Geheimversteck in der Schule ... und er gerät in einen rätselhaften Kriminalfall.

Großes Kuddelmuddel

Unsere Welt ist vielschichtig und teilweise verwirrend. Im Zusammenleben kann es Missverständnisse geben und auch Fehldeutungen. Da gilt es, ganz genau...

Kuddelmuddel

(Buch bekannt) ... hinzulesen. So wie im kaum zu durchdringenden Briefe- und Gefühls-Wirrwarr der eingeschneiten Walddiere.

Hört mal!

(Buch bekannt) Manchmal heißt es auch: genau hinhören. Anhand dieses raffinierten „Brülle-Post-Leporellos“ bewahrheitet sich auf augenzwinkernde Weise Schulz von Thuns Kommunikationstheorie: Den Inhalt einer Nachricht bestimmt der Empfänger.

Carp City

(Buch bekannt) In diesem Spielbuch – oder Buchspiel – kann es derart wuselig werden, dass man wirklich alle Sinne beisammen haben muss, um die vielen kleinen Handlungsstränge zu entschlüsseln.

Ganz am Anfang war der Ball

(Buch bekannt) Auch hier geht es ums Spielen, genauer um das Thema der Stunde – Fußball

Ist das gerecht?

Auch hierzulande entscheidet die soziale Herkunft maßgeblich über Bildungschancen und das weitere Leben eines Kindes.

Besonders Kinder und Jugendliche, die nicht auf der Sonnenseite stehen, brauchen Identifikationsfiguren und ihre Lebenswirklichkeiten sollten selbstverständlich mit in den Blick genommen werden.

Keine Party ist auch keine Lösung

Aber haben Sie schon einmal einen Kinderroman gelesen, der in einem Frauenhaus spielt? Anna Maria Praßler hat vor Ort recherchiert und schließt diese Lücke. Sie erzählt, wie es der neunjährigen Jagoda trotz aller Hindernisse – sie darf ja noch nicht einmal ihre Adresse preisgeben – doch noch gelingt, eine richtig tolle Geburtstagsparty zu feiern.

Wanda

Laut statistischem Bundesamt wurden im Jahr 2024 in Deutschland 134.000 junge Menschen in Heimen und 87.500 in Pflegefamilien betreut.

Bei der 13-jährigen Wanda hat es mit der neuen Pflegefamilie wieder nicht geklappt. Sie läuft weg und versucht, alleine klarzukommen. In der seltsam leeren Stadt widerfährt ihr Wundersames. Und sie findet Sie Zuflucht bei anderen Außenseitern.

Sternsee

Will Gmeuling widmet sich immer wieder Kindheiten an Orten, wo Familien mit wenig Geld auskommen müssen. In der kurzen, eisblau illustrierten Erzählung *Sternsee* verbindet er das Aufwachsen in einer Hochhaussiedlung mit einer rätselhaften Begebenheit. Die ruft die Medien auf den Plan: Warum nur taut der zugefrorene See selbst im Sommer nicht?

Hier kommt ein T-Rex vor

Auch die kleine Edith lebt im Hochhausviertel, in einer wahren Betonwüste. Aber dank der Geschichten, die ihr Vater ihr erzählt, entwickelt das Mädchen eine Vorstellung davon, was dort in früheren Zeiten einmal gewesen sein mag. Und gleichzeitig eine Vision, wie viel schöner, grüner und lebenswerter das Viertel künftig einmal sein könnte.

Mama, bitte lern Deutsch

Der erfolgreiche Influencer Tahsim Durgun beschreibt in autobiografischer Rückschau das Aufwachsen in einem migrantischen Setting. Die Zerrissenheit zwischen zwei Sprachen und Kulturen. Und wie konkret Kindern dabei eine viel zu große Verantwortung aufgeladen wird.

Wenn das Leben nach Dir ruft

Um Ausnahmesituationen zu bewältigen, sich an neue Bedingungen anzupassen und wieder ins Gleichgewicht zu kommen, braucht es Resilienz.

Die basiert auch auf Erfahrungen: Denn erworbene Strategien und Methoden können Menschen zu mehr Autonomie und Selbstverantwortung ermutigen. Wir sprechen also von Empowerment.

Was tun, wenn ...

Im besten Sinne empowernd ist dieser Survival-Ratgeber: Vom Brand im Wohnhaus bis zur Begegnung mit einem Bären, spielt er verschiedene Bedrohungsszenarien durch und lotet Handlungsspielräume aus. Dank ihrer Mindmap-artigen Darstellung in Neonfarben prägen sich diese Strategien besonders gut ein.

Inseltage mit Rosa

„Überleben im Wald“ – das war das Lieblingsspiel der beiden Freundinnen Lila und Rosa. Lilas Sommeraufenthalt mit ihrer Großmutter Mu auf einer einsamen Schäreninsel lässt die Erinnerung daran wieder aufleben. Dann werden die Insel-Ferien fast selbst noch zur Überlebensprobe. Aber Lila und Mu machen das Spielen, Dichten, Tanzen und Singen zu ihrem Überlebens-Elixir, bis das rettende Boot kommt.

Birdie

Großbritannien in den 1950er Jahren: Birdie wächst in einem Heim auf, bis eine Verwandte sich meldet und das Kind zu sich nimmt. Doch der Neuanfang ist hart für das schwarze Mädchen, das in der nordenglischen Bergbauregion rassistischen Anfeindungen ausgesetzt ist. So flüchtet Birdie sich in die Freundschaft mit einem Grubenpony ...

Und mir bleibt nur der hässliche Hund

Noch ein tierischer Begleiter: Bolt, der hässliche Hund, ist alles, was Felix nach einem Autounfall von seiner Familie bleibt: „Wir haben ein etwas komisches Verhältnis, aber meine Therapeutin meint, das wäre in Ordnung.“ – Denn genau dieser Hund ist es, der Felix langsam wieder den Weg in ein Außen eröffnet.

Louder than Hunger

John Schu widmet diesen Versroman seinem 13-jährigen früheren Ich. Jake ist an einer Essstörung erkrankt, eine innere Stimme terrorisiert ihn mit dem ewigen Mantra „Iss nicht! Du bist nichts wert.“ Jake wird immer mehr zum Außenseiter, seine Krankheit wird lebensbedrohlich.

Himmel ohne Ende

Nach der Trennung ihrer Eltern verschieben sich auch für Charlie alle Koordinaten. Sie eckt überall an, gehört nirgends mehr dazu. Bis der Junge Pommes neu in die Klasse kommt ... und eine große Freundschaft entsteht.

Klapper

Auch Klapper und Bär werden Freunde. Über ihr Interesse am Computerspiel Counter-Strike finden sie einander: Klapper, der blasse und zurückgezogene Computer-Nerd und Heavy-Metal-Fan. Und Bär, die selbstbewusste Deutschrap-Hörerin mit kompliziertem familiären Hintergrund ...

Den Blick auf die Welt weiten

Und noch etwas kann Literatur: Sie transportiert uns in andere Lebenswelten, gibt uns ein Gefühl dafür und weitet so unseren Blick.

Badjens

Badjens ist eine junge Frau im Iran. Der innere Monolog der fiktiven Hauptfigur entfaltet nicht nur eine enorme Wucht. Er ist auch eine Hommage an Jina Mahsa Amini, die im September 2022 bei einer Demonstration in Teheran verhaftet wurde, weil sie gegen die Kleidungs Vorschriften verstieß. Sie starb nach Misshandlungen im Gefängnis.

The bitter side of sweet

Mindestens 1,5 Mio. Kinder arbeiten aktuell in der Elfenbeinküste und in Ghana unter gesundheitsgefährdenden Bedingungen in der Kakao-Produktion. Drei Kinder versuchen in diesem Buch, dem System der Ausbeutung zu entkommen. Es ist die Geschichte einer abenteuerlichen Flucht.

Please unfollow

Auf eine ganz andere Weise erzählt auch dieser Roman von der Ausbeutung von Kindern. Sherrys Eltern machen ihre Tochter zum Geschäftsmodell, indem sie jeden Aspekt von Sherrys Kindheit und Jugend auf Youtube vermarkten. Das führt zu der aktuellen Frage, wem das Recht am eigenen Körper und am eigenen Bild gehört.

Die große Verdrängung

Auch diese Graphic Novel prangert gesellschaftliche Missstände an. Konkret geht es um die Klimakrise, ihre Ursachen und den dringenden Appell, den Notstand endlich anzuerkennen und zu handeln.

Erinnern neu gedacht

Die Zeitzeugen aus der NS-Zeit werden immer weniger. Es braucht neue Formen der Erinnerung, die auch hier in der Jugendliteratur erprobt werden. Und die bis in die jüngste Vergangenheit hineinreichen.

Stell Dir vor!

Not macht erfinderisch. Das zeigte eine Ausstellung im Haus der Geschichte NRW. Mit Objekten wie einem Brautkleid aus Fallschirmseide oder einem zum Küchensieb umfunktionierten Soldatenhelm. Anhand vier ausgewählter Alltagsgegenstände erzählen Comic-Künstler Geschichten über die Nachkriegszeit. Und auch über die Entstehung der frappierenden Sammlung von Pfarrer Werner Arbresch.

Lebensborn

Besonders berührend ist Geschichte, wenn sie mit der eigenen Herkunft verknüpft ist. Diese Graphic Novel zeichnet die Spurensuche der französischen Künstlerin Isabelle Maroger nach, die in Norwegen zur Herkunft ihrer Mutter recherchiert. Und auf das menschenverachtende Lebensborn-Programm der Nazis stößt.

Schweigen

Auch Birgit Weyhe hat sich auf Recherchereisen begeben, um zwei Frauenschicksalen nachzuspüren, die stellvertretend für viele stehen. Es geht um die deutsche Jüdin Ellen Marx, die während der NS-Zeit nach Argentinien emigrierte, und um Elisabeth Käsemann, die Opfer der argentinischen Militärdiktatur wurde.

Unser Schmerz ist unsere Kraft

Überhaupt sind es die Autorinnen, die offenbar einen anderen Zugang, eine andere Tonlage wählen, die weibliches Erleben ins Zentrum stellen. So auch die beiden Autorinnen und Töchter, die an die Ermordung ihrer Väter durch den NSU-Terror zwischen 2000 und 2006 erinnern.

Das falsche Leben

Geradezu abenteuerlich wirkt dieser etwas andere Agentenroman, der auf der wahren Geschichte von Thomas Raufisen beruht. Dessen Vater, ein DDR-Agent in der BRD, wurde enttarnt, die Familie musste in die DDR flüchten und brach darüber auseinander ...

Stromlinien

Zentrum dieses geheimnisumwobenen Familienromans ist die Elbe. Die Familie der Zwillinge Enna und Jale ist eng mit dem Fluss verflochten; hier in den Elbmarschen spannt sich die intergenerationelle Erzählung auf: Über drei Zeitebenen und drei Frauen-Generationen hinweg eröffnet sich ein wahrer Strudel von Schuld und Trauma.

Folie Alle Nominierungen

Das waren die diesjährigen Nominierungen im Schnelldurchlauf. Hier sehen wir alle Bücher noch einmal in der Übersicht.

Ich hoffe, Sie sind neugierig geworden!

Folie Preisverleihung

Am 9. Oktober 2026 wird Bundesministerin Karin Prien die Preisträger:innen auf der Frankfurter Buchmesse bekanntgeben. Die Anmeldung zur Preisverleihung ist ab Juli unter www.jugendliteratur.org möglich. Merken Sie sich den Termin bitte schon vor. Falls Sie nicht in Frankfurt sein können, können Sie die Veranstaltung per Live-Stream aus der Ferne verfolgen.

Folie Praxiskonzepte und Archiv

Ab Ende August finden Sie auf der DJL-Homepage die Praxiskonzepte zum kostenlosen Download, die im Rahmen der Preisverdächtig-Seminare erarbeitet wurden. Die Konzepte der letzten Jahre sind dort auch zu finden.

Übrigens gibt es auf der Website auch ein Archiv zum DJLP seit 1956, hier können Sie im gesamten Bücherschatz des Preises recherchieren.

Folie Informationen zum DJL

- Falls Sie regelmäßig über die Aktivitäten des Dachverbands Jugendliteratur informiert werden möchten, abonnieren Sie gerne den Presse-Newsletter
- folgen Sie den Social-Media-Kanälen
- werden Sie Mitglied im Dachverband Jugendliteratur
- oder lesen Sie *Julit*

Folie Julit

Julit ist die Fachzeitschrift des Dachverbands Jugendliteratur. Fundiert und unabhängig beleuchtet sie in jedem Heft aktuelle Schwerpunktthemen der Kinder- und Jugendliteratur, stellt herausragende Bücher und die kreativen Köpfe dahinter vor, geht auf Forschungsfragen ein und blickt auf internationale Entwicklungen.

Unsere Themen dieses Jahr sind:

- Eisbrecher-Titel (niedrigschwellige Zugänge zu KJL)
- Aufbruch (Wenn Bücher neue Wege aufzeigen)
- Die Kraft der Erinnerung
- DJLP 2026

Sie können *Julit* im Abonnement beziehen oder Einzelhefte in Druckform oder digital über die DJL Website bestellen.

Folie Dank